



HESSISCHER LANDTAG

14. 03. 2017

Plenum

Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend ein Ticket für Hessen - Einführung eines landesweiten Schülertickets unterstützt eigenständige Mobilität von Schülerinnen und Schülern

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag begrüßt die Initiative der Landesregierung zur Einführung eines landesweiten Schülertickets zum Preis von 365 € im Jahr und damit von 1 € am Tag als einen wichtigen Schritt zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV in Hessen und zur Stärkung der Mobilität hessischer Kinder, Jugendlicher und Auszubildender. Das Schülerticket soll das ganze Jahr eine einfache Nutzung von Bussen und Bahnen auf dem Schulweg bzw. zur Ausbildung und in der Freizeit ermöglichen. Dieses deutschlandweit beispielhafte Angebot steht allen rund 840.000 Schülerinnen, Schülern und Auszubildenden in Hessen offen und trägt deren Mobilitätsbedürfnissen Rechnung. Dabei kann es auf den Erfahrungen aufbauen, welche durch die bestehenden vereinfachten Tarifangebote in den Verkehrsverbänden in Hessen bereits gesammelt werden konnten.
2. Der Landtag betont, dass das Schülerticket durch das "Flatrate-Prinzip" und die zeitlich unbegrenzte Gültigkeit die Nutzung des ÖPNV vereinfacht und junge Menschen unabhängiger und mobiler werden. Mit dem Jahrespreis von 365 € ist das Schülerticket günstiger als viele andere Schülerjahreskarten und hat gleichzeitig keine Begrenzung auf das Stadt- oder Kreisgebiet, sondern gilt landesweit. Der ÖPNV wird in seiner Rolle als einfache und verlässliche Alternative zum Auto langfristig gestärkt und die Mobilitätskosten für Familien werden deutlich gesenkt. Der Landtag unterstreicht, dass die Wahlfreiheit für alle erhalten bleibt. Wer weiterhin zu Fuß gehen, mit dem Fahrrad, Auto oder Elterntaxi fahren will, kann dies tun und muss kein Schülerticket erwerben. Der Landtag begrüßt, dass alle Schülerinnen und Schüler, denen derzeit bereits ein ÖPNV-Ticket finanziert wird, künftig ein Schülerticket gestellt bekommen sollen.
3. Der Landtag unterstützt die Landesregierung darin, für die Finanzierung des Schülertickets in der dreijährigen Erprobungsphase 20 Mio. € pro Schuljahr zur Verfügung zu stellen und gleichzeitig die Einführung durch eine wissenschaftliche Studie zu begleiten. So können wichtige Erkenntnisse über das Nutzungsverhalten und die Auswirkungen auf die Kostenentwicklung gewonnen werden.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 14. März 2017

Für die Fraktion
der CDU
Der stellv. Fraktionsvorsitzende:
Dr. Arnold

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Die Parlam. Geschäftsführerin:
Dorn